

Kirche in 1Live | 23.04.2019 floatend Uhr | Anne Rütten

Abschied

"Oh Mann, ich werde dich so vermissen!" Ich muss wirklich mit den Tränen kämpfen, als ich Luisa in den Arm nehme. "Ich fliege doch erst in zwei Wochen", sagt sie lachend. "Ich weiß...", rufe ich theatralisch und drücke sie noch fester an mich. Dann kommt mir eine Idee. "Was hältst du von einer richtig abgefahrenen Abschiedsparty!?"

Luisa lächelt mich an und sagt: "Das ist wirklich lieb von dir, aber eigentlich hab ich keine Lust auf so ne große Sache. Wollen wir uns nicht einfach einen schönen Abend machen? Was essen, ein bisschen Wein trinken... Nur wir beide und die Mädels?"

Ich bin etwas enttäuscht und murmel: "Das klingt ja wie das letzte Abendmahl..." Luisa lacht und sagt: "Ich teile auch mein Brot mit dir." Ich schaue sie trotzig an und spiele mit: "Pass auf, sonst verrate ich dich und verliere aus Versehen dein Flugticket", sage ich. Jetzt müssen wir beide lachen und ich lenke ein: "Na gut. Nächste Woche bei mir, ich lade die anderen ein. Du bringst den Wein mit und ich mach Pizza - die können wir dann ja teilen." "Und wenn ihr euch dann in Zukunft ohne mich zum Mädelsabend mit Pizza und Wein trifft, könnt ihr immer an mich denken", sagt Luisa.

Der Abschied von Luisa passt irgendwie zum Osterfest, denke ich auf dem Nachhauseweg. Da geht es auch um Abschied. Nun kann ich Luisa nicht mit Jesus Christus und seiner Geschichte vergleichen, aber ich bin trotzdem getröstet. Denn zum Osterfest gehört auch, dass die Geschichte beim Abschied nicht zu Ende ist. Nach dem Abschied kommt ein Neuanfang.

Sprecherin: Alexa Christ